

# Erfolgreich WBTs erstellen

## 1. Analyse

Die Bedarfsanalyse beschäftigt sich mit den folgenden Fragen:

- Welche Ziele hat das WBT?
- Welche Ressourcen stehen zur Verfügung?
- Welche Rahmenbedingungen sind zu beachten?

Die Zielgruppenanalyse legt die Zielgruppe fest.

Die Lernmittelbestimmung beschäftigt sich mit der Festlegung der Lernziele. Folgende Eigenschaften sollen hierbei beachtet werden:

- Das Ziel soll realistisch und erreichbar sein.
- Das Ziel soll konkret und überprüfbar sein.
- Das Ziel soll verhaltensbezogen sein.

Die Materialanalyse legt die Zielgruppe und die Lernziele fest.

## 2. Konzeption

Bei der Konzeption werden die Inhalte ausgewählt und strukturiert. Daraus werden Feinkonzept und Layout entwickelt. Dabei sollte auf die Bandbreite (wichtig für einzubindende Medien) und auf die Auswahl der Technologie geachtet werden. Zur Verfügung stehen HTML und VB.

Folgende Wissensbausteine können verwendet werden:

- Informationsseiten
- Beispielseiten
- Übungsseiten
- Testseiten
- Glossarseiten
- Ressourcenseiten

Zur Strukturierung stehen folgende Elemente zur Verfügung:

- Module
- Kapitel
- Lektionen
- Seiten

## 3. Entwicklung

Nun wird ein Projektplan erstellt, mit dem die Lernziele inhaltlich umgesetzt werden sollen. Dabei soll es ein ansprechendes Design mit übersichtlichen Navigationen dem User ermöglichen, sich wohl zu fühlen. Auch multimediale Elemente (Achtung: Bandbreite beachten!) sollen die Darstellung des Inhalts unterstützen.

## 4. Testen & Verbessern

Ein Qualitätssystem soll das WBT ständig verbessern. Dazu soll das WBT getestet und überarbeitet werden.

Inhaltliche Prüfung:

- Problem: der Experte ist oft so tief in einer Materie, dass er nicht mehr sinnvoll beurteilen kann, wie das WBT auf andere wirkt.

- Formative Prüfung: bereits während der Erstellung der WBT wird ein Testlerner eingebunden.  
→ detailliertes Feedback zu einzelnen Teilbereichen
- Summative Prüfung: nach Beendigung wird ein Testlerner mit der kritischen Auseinandersetzung betraut.  
→ Gesamturteil
- Prüfung, welches Niveau an das Vorwissen gestellt wird.

#### Technische Tests:

- Prozess erfolgt simultan zum Testen von Software
- Aufstellen von Szenarien und damit zielgerichtetes Testen – dabei sollte möglichst vom DAU ausgegangen werden, um die Fehlerquellen möglichst umfassend identifizieren zu können
- Beachten, dass verschiedene Browserversionen eingesetzt werden können  
→ möglicherweise treten dadurch Fehler mit Schriftarten, Plugins, usw. auf

#### Testmethoden:

- Test mit einem Lerner:  
→ Identifikation offensichtlicher Schwächen und Fehler des Kurses  
→ möglichst genaues Feedback  
→ möglicherweise Prä-/Posttests zur Messung des Erfolgs
- Test mit einer kleinen Gruppe (nach Integration der ersten Verbesserungen):  
→ die Testsituation sollte der späteren Anwendung möglichst ähnlich sein  
→ die Mehrheit der Teilnehmer sollte das Lernziel erreichen
- Build-in-Prinzip:  
→ integrierter Fragebogen am Ende zur Abgabe einer Bewertung durch die Lerner

## 5. Evaluation

Eine Evaluation soll die Effizienz des Kurses ergeben.

„Erfüllt das WBT den Zweck, für den es entwickelt wurde?“

#### Qualitätskriterien:

- Inhaltlich: sachlich, richtig, aktuell
- Wird der Inhalt regelmäßig aktualisiert?
- Hält sich der Aufwand der Aktualisierung für die Autoren in Grenzen?
- Verständlichkeit: transparente Struktur, Lerninhalt, Zielgruppe,
- Lernerfolg: geeignete Lernaktivitäten, Erfolgskontrolle, geeignete Rückmeldung, Lernzeit
- Gestaltung / Benutzerfreundlichkeit
- Navigation
- Motivation und Akzeptanz

## 6. Werkzeuge

Das WBT kann mit verschiedenen Werkzeugen erstellt werden. Jedes Werkzeug hat seine spezifischen Stärken:

- Mit dem Director können dynamische Webseiten entwickelt werden. Zu den Features gehören Chaträume, Foren und kleine Spiele. Bis zu 2000 User können auf den Inhalt gleichzeitig zugreifen.
- Mit dem Toolbook können per Drag and Drop Kurse zusammengestellt werden.
- Die Authorware stellt eine Entwicklung mit Icons und Symbolen bereit.
- Mit dem Dreamweaver können Webseiten leicht erstellt und verwaltet werden.
- Flash bietet eine individuelle, interaktive Ansammlung von Elementen
- EasyProf unterstützt die Erstellung von interaktiven Lerneinheiten und Präsentationen.